

CRAFT

Ein neues effektives Training für Angehörige

Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen leiden oft mehr als die Betroffenen selber. Sie sehen klarer, welche schädlichen Folgen der Alkoholkonsum hat. Oft haben sie schon eine Menge unternommen, um den Betroffenen zu helfen, ihr Problem zu lösen. Meist sind sie sehr motiviert, sich auch weiterhin dafür einzusetzen.

Die Forschung zeigt, dass sich dieser Einsatz lohnt. Die meisten Betroffenen lösen ihr Alkoholproblem. Der Erfolg ist hauptsächlich auf den Einfluss enger Bezugspersonen zurückzuführen. Und: Je gezielter die Einflussnahme ist, desto grösser ist der Erfolg. Genau hier setzt CRAFT (Community Reinforcement and Family Training) an.

Was ist CRAFT

CRAFT basiert auf den Regeln bekannter Lerngesetze. In zwölf Sitzungen lernen Angehörige und andere enge Bezugspersonen, wie sie systematisch Einfluss auf das Trinkverhalten ausüben können. Und sie trainieren, die Betroffenen zu motivieren, eine Behandlung zu beginnen.

Für welche Angehörigen ist CRAFT geeignet?

Besonders gute Erfolge hat CRAFT bei Angehörigen, die:

- Eltern, Geschwister, Kinder, Partnerinnen und Partner der Betroffenen sind,
- häufigen Kontakt (mindestens an drei Tagen) zu den Betroffenen haben und in einer engen und andauernden Beziehung zu ihnen stehen,
- älter als 18 Jahre sind,
- bereit sind, in vollem Umfang am Training teilzunehmen

Ziele von CRAFT

CRAFT hat drei Ziele:

- die Reduktion des Substanzkonsums der Betroffenen
- die Betroffenen zu ermutigen, in Behandlung zu gehen
- die Erhöhung der Lebensfreude der Angehörigen

Kursleiterinnen: Regina Burri, Psychotherapeutin FSP,
Bea Capaul, dipl. Sozialarbeiterin

Kosten: Fr. 50.—

Kursdaten 2011: Donnerstags
20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 1.12., 8.12.

Zeit und Ort: 18.00 bis 19.30 Uhr, Poststrasse 14, 8953 Dietikon

Interessieren Sie sich für das Programm? Rufen Sie uns an, gerne laden wir Sie zu einer Vorbesprechung ein.